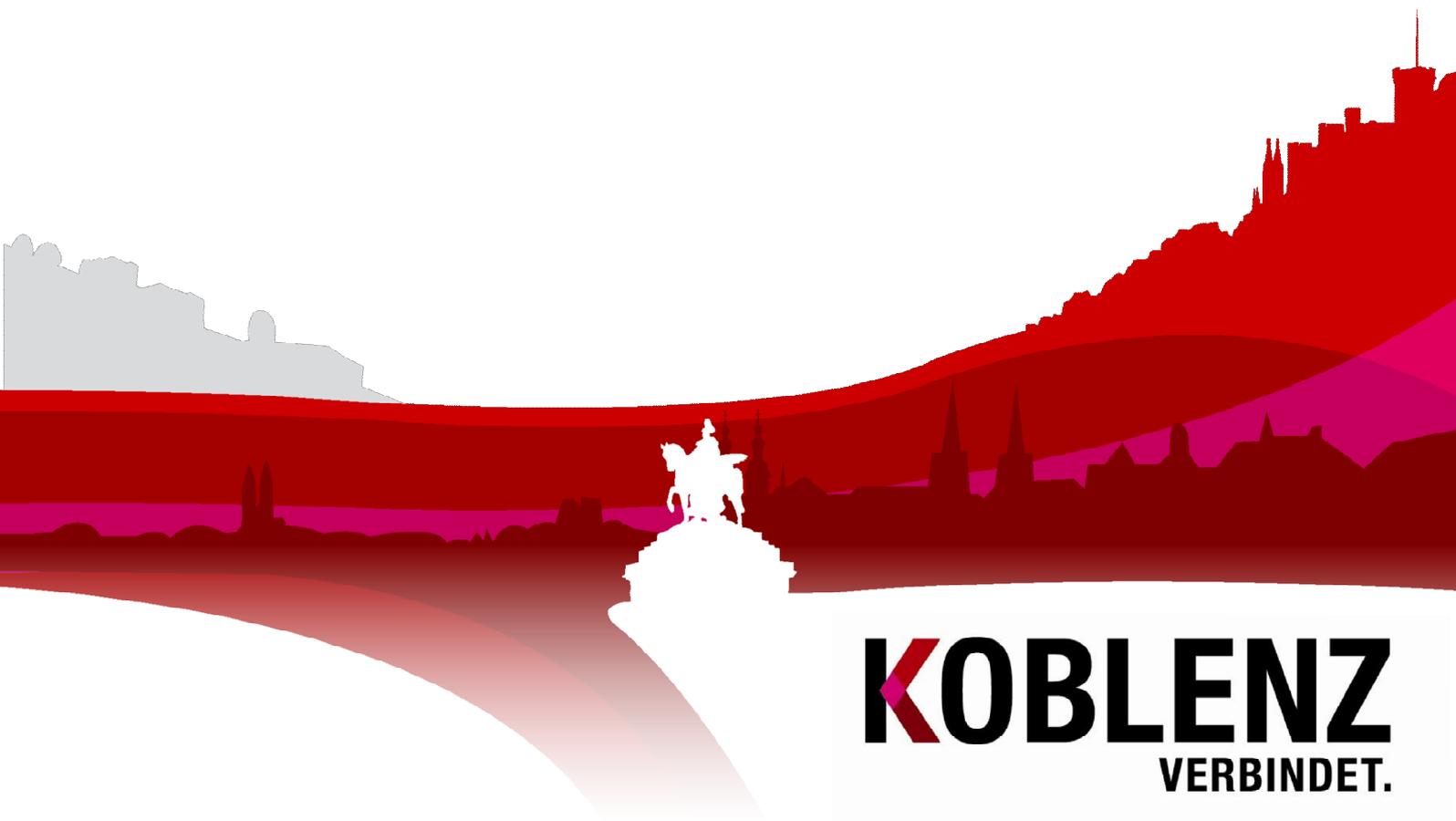


Statistisches Jahrbuch der Stadt Koblenz 2016

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System

Kapitel 8. Ordnung und Sicherheit



KOBLENZ
VERBINDET.

Statistisches Jahrbuch der Stadt Koblenz 2016

Berichtsjahr 2015

Kapitel 8. Ordnung und Sicherheit

KOBLENZ
VERBINDET.

Kommunale
Statistikstelle

Statistisches Jahrbuch der Stadt Koblenz 2016

Kapitel 8. Ordnung und Sicherheit

Stadt Koblenz
Der Oberbürgermeister
Kommunale Statistik

Statistischer
Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1244
Fax: (0261) 129-1248
E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de
Internet: www.statistik.koblenz.de
Newsletter: www.newsletter.koblenz.de

Zeichenerklärung: - Angabe gleich Null
0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
. Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
() Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
r berichtigte Angabe
p vorläufige Zahl
s geschätzte Zahl
* Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Aus rein pragmatischen Gründen - Verständnis und bessere Lesbarkeit - wird auf eine explizite Unterscheidung der Schreibweisen nach dem Geschlecht verzichtet und in der Regel die männliche Schreibform gewählt.

Publikation: Oktober 2016

Bezug: Die Publikationen der Kommunalen Statistikstelle sind nur digital erhältlich und im Internet unter www.statistik.koblenz.de zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

© Stadt Koblenz, 2016
Postfach 20 15 51
56015 Koblenz

KOBLENZ
VERBINDET.

Kommunale
Statistikstelle

8.

ORDNUNG UND SICHERHEIT

Abb. Nr.	Inhalt	Seite
Abb. 8.01:	Kriminalitätsstatistik im Vergleich zu den anderen Großstädten von Rheinland-Pfalz	8-5
Abb. 8.02:	Zahl der erfassten Straftaten in Relation zum Einwohnerbestand in Koblenz im Vergleich zu den anderen Großstädten von Rheinland-Pfalz	8-5
Abb. 8.03:	Häufigkeitszahlen in der Deliktgruppe Straßenkriminalität im regionalen Vergleich.....	8-6
Abb. 8.04:	Entwicklung der Straftatenverteilung nach Delikthauptgruppen in Koblenz	8-7
Abb. 8.05:	Tatverdächtigenentwicklung in den vergangenen acht Jahren in Koblenz	8-8
Abb. 8.06:	Tatverdächtigenentwicklung nach Altersgruppen in den vergangenen acht Jahren in Koblenz.....	8-8

8. Ordnung und Sicherheit

Worüber wird berichtet?

Es werden zwei unterschiedliche Themenbereiche aufgegriffen: Die Kriminalitätsstatistik berichtet über erfasste und über aufgeklärte Straftaten nach dem Tatortprinzip für den interkommunalen Vergleich. Neben den Fallzahlen wird auch eine Untergliederung nach Straftathauptgruppen vorgenommen.

Des Weiteren wird über die Tatverdächtigen berichtet. Auch hier gilt das Tatort- und nicht das Wohnortprinzip.

Wo kommen die Daten her?

Die interkommunalen Vergleichszahlen wurden bei den Polizeipräsidien des Landes Rheinland-Pfalz gewonnen. Spezifische Angaben zur Stadt Koblenz lieferten das Polizeipräsidium Koblenz und die Polizeiliche Kriminalitätsstatistik des Bundeskriminalamtes.

Begriffsklärung und wichtige Hinweise

Kriminalstatistik als Ausgangsstatistik

Die Polizeiliche Kriminalstatistik wird als Ausgangsstatistik geführt. Die statistische Erfassung erfolgt nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen und hat das Ergebnis zum Zeitpunkt der Abgabe des Vorganges an die Strafverfolgungsbehörden wiederzugeben. Die Ausgangsstatistik beinhaltet somit nicht die in einem bestimmten Zeitraum begangenen Straftaten, sondern die ermittlungsmäßig abgeschlossenen Vorgänge.

Erfasster Fall

ist jede im Katalog aufgeführte rechtswidrige (Straf-)Tat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, denen eine (kriminal-)polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.

Aufgeklärter Fall

ist die Straftat, die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

Tatverdächtig

ist jede Person, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige Straftat als Täter oder Teilnehmer begangen zu haben.

Tatortprinzip

Bei der regionalen Zuordnung der Tatverdächtigen gilt das Tatortprinzip, der Wohnort der Tatverdächtigen ist dabei nicht relevant. Dennoch wird zu Vergleichszwecken die Tatverdächtigenzahl mit der Einwohnerzahl in der Polizeilichen Kriminalstatistik in Bezug gesetzt (sog. Tatverdächtigenbelastungszahl).

Eingeschränkte zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Kriminalstatistik umfasst einen Themenbereich mit ausgeprägter Öffentlichkeitswirkung. Umso mehr Vorsicht ist bei der Interpretation von Tabellen, Abbildungen oder Kennzahlen geboten. So kann z.B. durch den Abschluss von Sammelverfahren, die erst zu einem bestimmten Termin „statistisch wirksam“ werden (Abschlussstatistik), ein sprunghafter Anstieg der Kriminalität in dem Abschlussjahr suggeriert werden.

Ob Kriminalitätsfallzahlen pro Kopf der Bevölkerung ein adäquates Maß für ein Ranking der Großstädte nach Sicherheitsaspekten sind - wie dies alljährlich nach Erscheinen der aktuellen Zahlen zu beobachten ist -, soll an dieser Stelle nicht näher diskutiert werden.

Hinweis zu Abb. 8.03 und 8.04:

Aufgrund von Umstrukturierungen wurden ca. 1800 Straftatbestände im Bereich Sonstige Straftatbestände StGB, die zum Summenschlüssel Straßenkriminalität gehören, aus 2014 erst in 2015 erfasst. Dadurch ergibt sich der überdurchschnittliche Anstieg gegenüber dem Vorjahr.

Weitere Veröffentlichungen und Einrichtungen

Polizeiliche Kriminalstatistik

Die Polizeiliche Kriminalstatistik wird jährlich vom Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz veröffentlicht. Weitere Informationen sind im Internet unter www.polizei.rlp.de zu finden. Neben den Links zu zahlreichen Statistiken führt dort auch der Weg zum Polizeipräsidium Koblenz und dessen untergeordneten Dienststellen. Das Bundeskriminalamt bietet auf seiner Homepage unter www.bka.de den Jahresbericht der Kriminalstatistik für das Bundesgebiet an. Hierin enthalten sind auch zahlreiche Vergleichsdaten und -karten auf Ebene der Landkreise und der kreisfreien Städte im gesamten Bundesgebiet.

Initiative "Sicherheit in unserer Stadt"

Kommunale Kriminalprävention wird in Koblenz seit 1998 betrieben. Die Initiative "Sicherheit in unserer Stadt" ist das kriminalpräventive Gremium der Stadt Koblenz und vereint im Kreise ihrer Mitglieder ein gesamtgesellschaftliches Spektrum zur Gewährleistung und Optimierung der Sicherheit in Koblenz. Besondere Bedeutung kommt der engen Zusammenarbeit mit der Polizei zu.

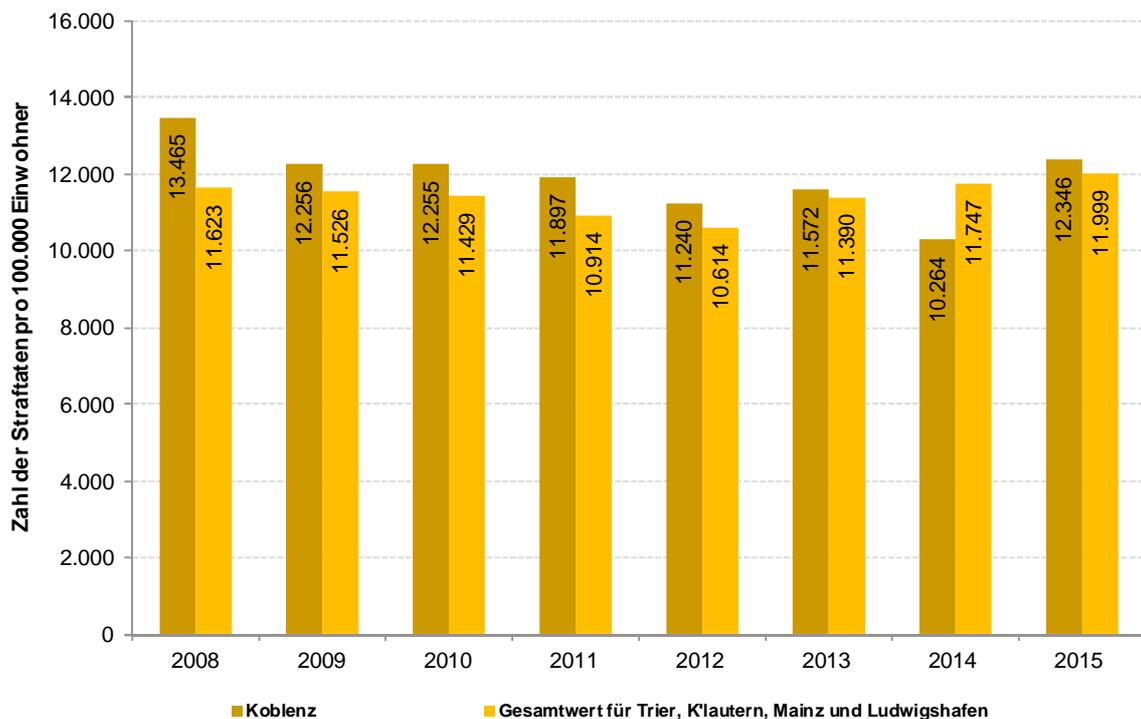
Abb. 8.01: Kriminalitätsstatistik im Vergleich zu den anderen Großstädten von Rheinland-Pfalz

Großstadt	Jahr							
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Koblenz								
erfasste Fälle	14.285	13.027	13.045	12.660	11.991	12.704	11.356	13.758
Veränderung zum Vorjahr (%)	+4,9	-8,8	+0,1	-3,0	-5,3	+5,9	-10,6	+21,2
Häufigkeitszahl *	13.465	12.256	12.255	11.897	11.240	11.572	10.264	12.346
Trier								
erfasste Fälle	11.792	12.469	12.458	11.610	11.834	13.790	16.182	17.870
Veränderung zum Vorjahr (%)	-5,2	+5,7	-0,1	-6,8	+1,9	+16,5	+17,3	+10,4
Häufigkeitszahl *	11.351	11.916	11.912	11.030	11.198	12.943	15.091	16.474
Kaiserslautern								
erfasste Fälle	12.627	11.588	13.519	12.525	13.056	12.852	12.098	12.857
Veränderung zum Vorjahr (%)	+9,8	-8,2	+16,7	-7,4	+4,2	-1,6	-5,9	+6,3
Häufigkeitszahl *	12.915	11.893	13.618	12.628	13.083	13.234	12.451	13.203
Ludwigshafen								
erfasste Fälle	21.064	19.197	17.654	18.251	17.264	18.354	18.154	17.655
Veränderung zum Vorjahr (%)	+2,6	-8,9	-8,0	+3,4	-5,4	+6,3	-1,1	-2,7
Häufigkeitszahl *	12.861	11.744	10.808	11.105	10.428	11.458	11.240	10.776
Mainz								
erfasste Fälle	20.020	21.657	20.938	19.606	18.557	19.540	20.543	20.810
Veränderung zum Vorjahr (%)	-6,5	+8,2	-3,3	-6,4	-5,4	+5,3	+5,1	+1,3
Häufigkeitszahl *	10.105	10.959	10.587	9.841	9.234	9.637	10.057	10.054

* Häufigkeitszahl: Zahl der Straftaten pro 100.000 Einwohner

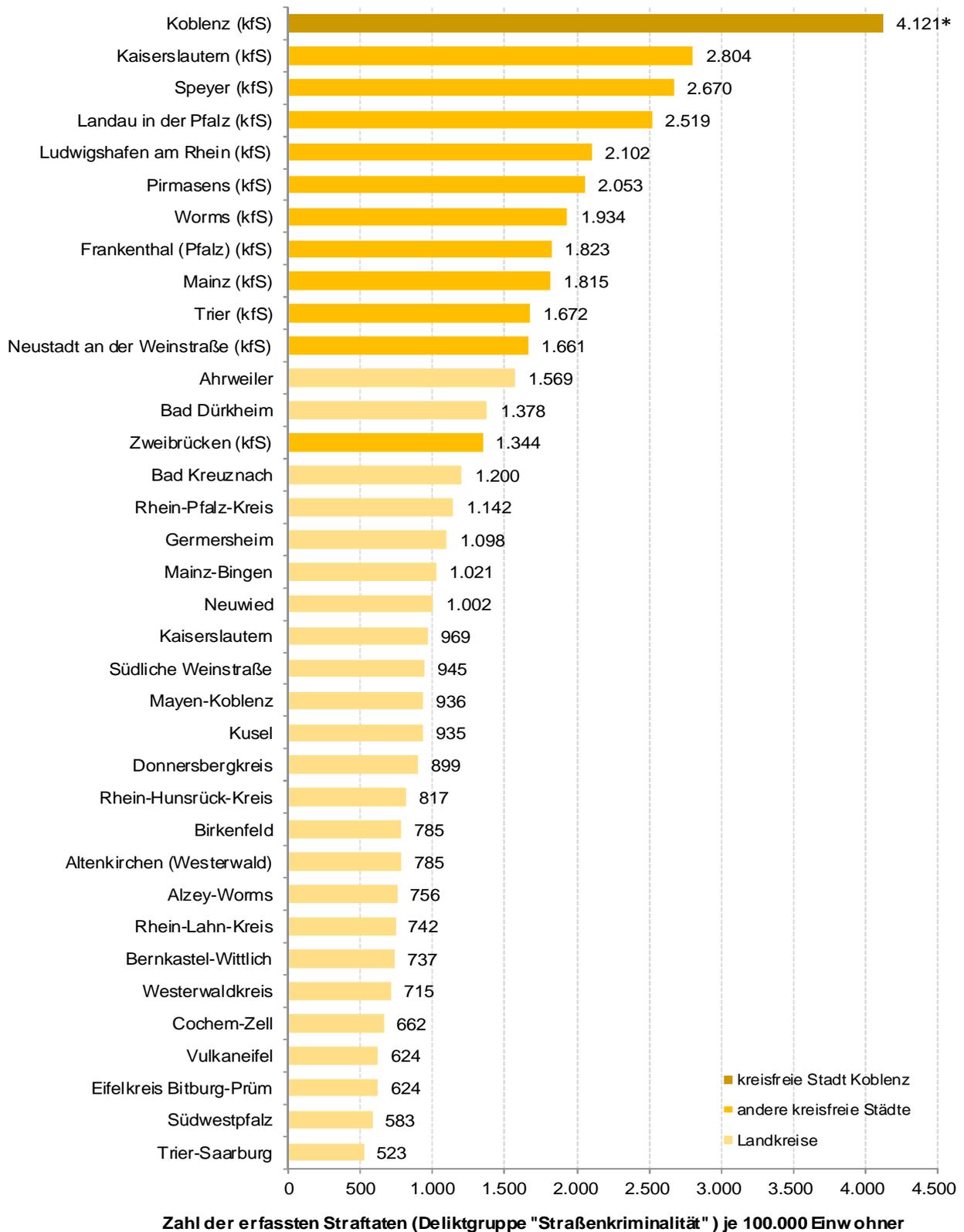
Datenquelle: Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Abb. 8.02: Zahl der erfassten Straftaten in Relation zum Einwohnerbestand in Koblenz im Vergleich zu den anderen Großstädten von Rheinland-Pfalz



Datenquelle: Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnungen

Abb. 8.03: Häufigkeitszahlen in der Deliktgruppe Straßenkriminalität 2015 im regionalen Vergleich



* siehe Hinweis Seite 8-3

Datenquelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, BKA

Abb. 8.04: Entwicklung der Straftatenverteilung nach Delikthauptgruppen in Koblenz

Straftatenhauptgruppen	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Veränderung zum Vorjahr in %
	Anzahl								
Straftaten gegen das Leben	5	2	4	-	5	2	3	4	+ 33,3
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	135	89	104	92	65	87	68	79	+ 16,2
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1.803	1.836	1.782	1.814	1.780	1.979	1.689	1.666	- 1,4
Diebstahl insgesamt	5.201	4.486	4.436	4.255	4.104	4.135	4.110	4.204	+ 2,3
Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.928	2.030	2.195	1.940	1.992	2.071	2.005	2.332	+ 16,3
Sonstige Straftatbestände StGB*	4.109	3.512	3.358	3.360	3.114	3.316	2.547	4.362	+ 71,3
Strafrechtliche Nebengesetze	1.104	1.072	1.166	1.199	931	1.114	934	1.111	+ 19,0
Summenschlüssel:									
Gewaltkriminalität	472	470	476	524	434	429	384	374	- 2,6
Rauschgift delikte einschließlich direkter Beschaffungskriminalität	920	870	934	931	677	833	700	789	+ 12,7
Wirtschaftskriminalität	94	138	125	78	52	122	40	61	+ 52,5
Sexueller Mißbrauch von Kindern	31	33	25	32	18	26	15	15	-
Computerkriminalität	130	103	94	76	85	74	65	97	+ 49,2
Umweltkriminalität	65	85	44	58	46	56	55	51	- 7,3
Straßenkriminalität*	4.258	3.768	3.489	3.329	3.016	3.240	2.778	4.592	+ 65,3

* siehe Hinweis Seite 8-3

Datenquelle: Polizeipräsidium Koblenz

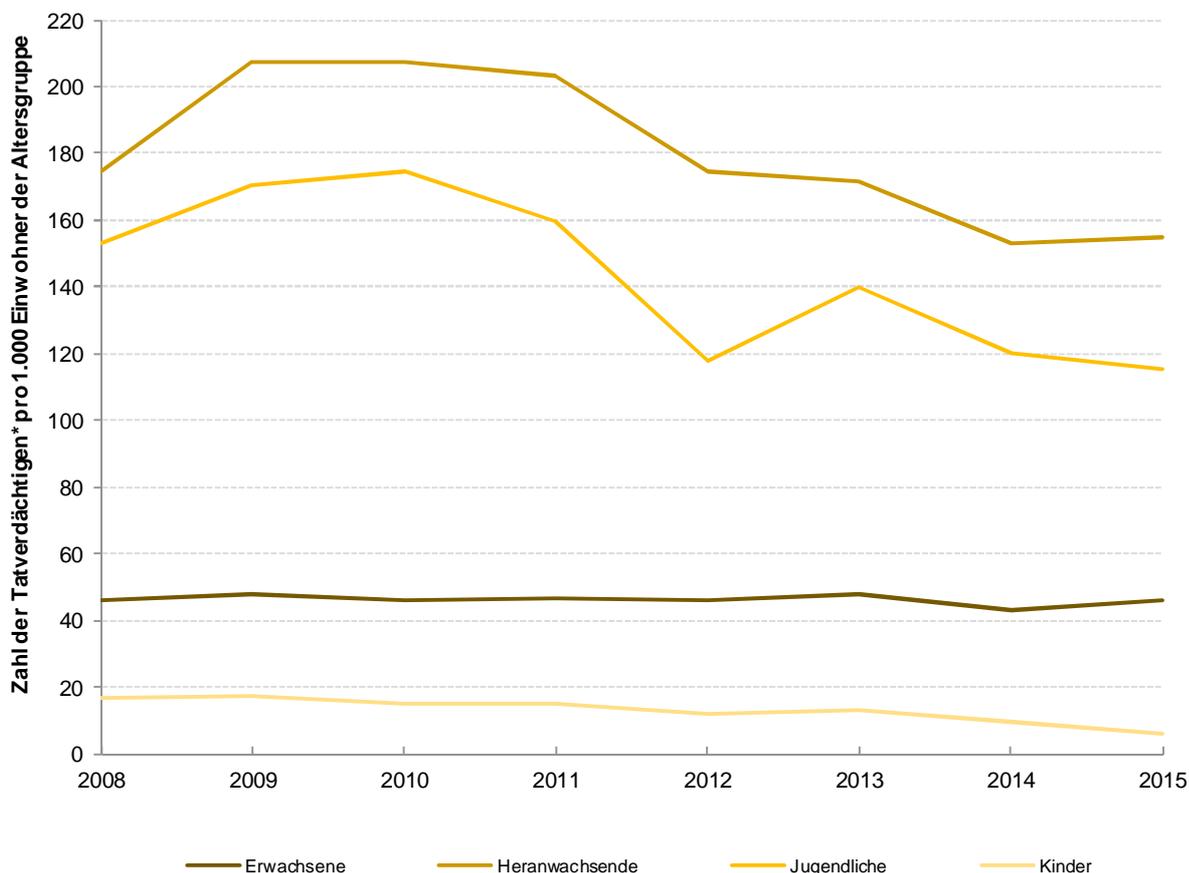
Abb. 8.05: Tatverdächtigenentwicklung in den vergangenen acht Jahren in Koblenz

Merkmal	Einheit	Jahr							
		2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Tatverdächtige* insgesamt	Anzahl	5.397	5.730	5.572	5.525	5.336	5.619	5.059	5.331
	pro 1.000 Einwohner	51	54	52	52	49	51	46	48
<i>davon:</i>									
Erwachsene (ab 21 Jahre)	Anzahl	3.983	4.141	4.034	4.066	4.137	4.316	3.942	4.244
	pro 1.000 Erwachsene	46	48	46	46	46	48	43	46
Heranwachsende (18 bis unter 21)	Anzahl	596	707	693	668	611	628	560	592
	pro 1.000 Heranwachs.	174	208	208	203	174	172	153	155
Jugendliche (14 bis unter 18)	Anzahl	610	672	664	609	440	517	443	420
	pro 1.000 Jugendliche	153	170	174	160	118	140	120	116
Kinder (unter 14 Jahren)	Anzahl	208	210	181	182	148	158	114	75
	pro 1.000 Kinder	17	17	15	15	12	13	9	6

* Tatverdächtige werden bezogen auf den Tatort Koblenz nicht auf den Wohnort der Tatverdächtigen

Datenquelle: Polizeipräsidium Koblenz

Abb. 8.06: Tatverdächtigenentwicklung nach Altersgruppen in den vergangenen acht Jahren in Koblenz



* **Tatverdächtige** werden bezogen auf den **Tatort Koblenz** nicht auf den Wohnort der Tatverdächtigen

Datenquelle: Polizeipräsidium Koblenz